Pestalozzi Olympiade

Erfahrungsbericht Josef Heindlmaier 7b

Bei der 1. Station haben wir einen nassen Schwamm benutzt und haben den im Wassereimer eingetaucht und sind dann 20 Meter gelaufen. Wir mussten den Messbecher mit den Schwamm aufüllen.

Bei der 2. Station haben wir vier Reifen aufgebaut und haben 5 Personen ausgesucht die springen mussten. Sie sind dann so weit wie es geht gesprungen, manche sind weit gekommen manche auch nicht.

Bei Nummer 3 mussten wir alle balancieren es war schwierig aber es war auch lustig, man durfte den Boden nicht berühren und man durfte sich nicht festhalten und musste zum Klettergerüst rüber klettern es hat sehr kurz gedauert.

Bei der 4. Station haben wir unsere ganze Kraft zum Unterarmstützen gebraucht ich und Lendrit haben 2 Minuten geschafft aber es war zum Schluss sehr anstrengend sich in der Luft zu halten aber wir haben zusammengebissen und haben die 2 Minuten geschafft.

5. Station mussten wir Dosenwerfen mit 3 Bällen es war knifflig die Dosen zu treffen ich habe 5 Dosen getroffen eine Dose ist übrig geblieben es hat sehr Spaß gemacht.

Bei Nummer 6 mussten wir 10 Quizfragen lösen es war sehr schwer die zu beantworten aber wir haben dann als Team zusammen geholfen und haben das beste gegeben.

Die Olympiade hat sehr viel Spaß gemacht.